Nachwuchskaderstrategie
&
Selektion

Version 2015

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein 3

2 Kaderstrategie 3

2.1 Ziele 3
2.2 Kaderübersicht 3
2.3 Verein 4
2.3.1 Ziel 4
2.3.2 Rolle 4
2.3.3 Aufgabe 4
2.4 SAR 4
2.4.1 Ziel 4
2.4.2 Rolle 4
2.4.3 Aufgabe 5
2.4.4 Sichtung & Selektion 5
2.5 Talent School und Regionale Trainingsgruppe 5
2.5.1 Ziele 5
2.5.2 Rolle 6
2.5.3 Aufgabe 6
2.5.4 Sichtung & Selektion 6
2.6 Jugendnationalteam 6
2.6.1 Ziel 6
2.6.2 Rolle 6
2.6.3 Aufgaben 7
2.6.4 Sichtung & Selektion 7
2.7 Volleyball Juniorinnen- und Juniorennationalteam 8
2.7.1 Ziel 8
2.7.2 Rolle 8
2.7.3 Aufgabe 8
2.7.4 Sichtung & Selektion 8
2.8 Beachvolleyball Sichtungskader 9
2.8.1 Ziel 9
2.8.2 Rolle 9
2.8.3 Aufgabe 9
2.8.4 Sichtung & Selektion 9
2.9 Prioritätsentscheid Volleyball oder Beachvolleyball 10
2.9.1 Ziel 10
2.9.2 Zeitpunkt 10
2.9.3 Vorgehensweise 10
2.9.4 Auswirkungen 11

3 Selektion 11

3.1 Ziel 11
3.2 Selektionskriterien 11
3.2.1 Die „Geeignetsten“ 13
3.2.2 Schlussfolgerung 13
3.2.3 Entscheidungshilfen für die Selektion 14
3.2.4 Selektionsleitfaden 14
3.2.5 Biologisches Alter 15
3.2.6 Trainingsalter 16

4 Anhang 17

1 Allgemein

Das vorliegende Dokument zeigt die Kaderstrategie und den Selektionsprozesse von Swiss Volley im Nachwuchsbereich auf. Es definiert die Ziele und Aufgaben der einzelnen Nachwuchskader im Hinblick auf das aktuelle Swiss Volley Nachwuchskonzept für Volleyball und Beachvolleyball.

2 Kaderstrategie

2.1 Ziele

Das vorrangige Ziel der Nachwuchskaderstrategie ist es die angestrebten Erfolge im Elitebereich realisieren zu können. Diese von Swiss Volley bis 2020 definierten Ziele lauten:

- Qualifikation für Europameisterschaften im Volleyball auf der Stufe Elite – Frauen;
- Qualifikation für Europameisterschaften im Volleyball auf der Stufe Elite – Männer;
- Medaillen an den Europa- und Weltmeisterschaften sowie den olympischen Spielen im Beachvolleyball auf der Stufe Elite – Frauen und Männer;

Kurzfristige Erfolge in den Nachwuchskategorien an offiziellen internationalen Turnieren (WEVZA, CEV, FIVB) werden explizit nicht forciert. Diese Turniere dienen dazu, Aufschlüsse über den aktuellen Leistungsstand der jeweiligen Spielerinnen und Spieler im Vergleich zur internationalen Konkurrenz zu erhalten.

2.2 Kaderübersicht

Die Swiss Volley Nachwuchskader sind im Leistungssportbereich in drei Stufen gegliedert die für die Erreichung der oben genannten Ziele „Hand in Hand“ arbeiten müssen. Dabei kommt jeder Stufe eine andere Aufgabe zu, die sie zu erfüllen hat um in späterer Folge in der Elite erfolgreich spielen zu können.

Abbildung 1: Übersicht Struktur und Aufgaben der Nachwuchskader im Leistungssport

<table>
<tr><th colspan="2">Stufe</th><th>Aufgabe</th><th>Sichtungsgefässe</th></tr>
<tr><td rowspan="3">National</td><td>Juniorinnen – und Junioren</td><td>Spezialisierung & Wettkampf</td><td rowspan="2">Jugend Nationalteam, TS & RTG
Junior Beach Tour, SM,
Beach-Ranking</td></tr>
<tr><td>Sichtungskader Beachvolleyball</td><td>Ausbildung & Wettkampf</td></tr>
<tr><td>Jugend</td><td>Selektion, Spezialisierung & Ausbildung</td><td>SAR, Vereine, TS & RTG, SM</td></tr>
<tr><td>Regional</td><td>Talent School – Regionale Trainingsgruppe</td><td>Regionale Selektion und sportliche Ausbildung</td><td>Regionale Meisterschaften, Clubs, Schulen, Turnverein</td></tr>
<tr><td>Lokal</td><td>Auswahlteam (SAR)</td><td>Regionale Selektion und sportliche Ausbildung</td><td>Regionale Meisterschaften, Clubs, Schulen, Turnverein</td></tr>
</table>

2.3 Verein

Neben dem Leistungsportbereich ist auch der Verein, als Teil des Breitensportbereichs, in die Überlegungen zur Kaderstrategie eingebunden. Dem Verein wird eine zentrale Rolle und wichtige Aufgaben in der Kaderstrategie zugeschrieben.

2.3.1 Ziel

Die Vereine sind über das gesamte Bundesgebiet der Schweiz gleichmässig verteilt und ermöglichen es somit jeder interessierten Spielerin und jedem interessierten Spieler Volleyball zu spielen.

2.3.2 Rolle

Der Verein ist der erste Ansprechpartner für interessierte Kinder und Jugendliche. Die Clubs integrieren diese in ihre Teams, bilden sie entsprechend ihrer Möglichkeiten aus und nehmen mit ihnen an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen teil.

Der Verein versucht sich in der Region gut zu vernetzen und pflegt Kontakte zu Schulen um seine Nachwuchsförderung kontinuierlich betreiben zu können. Weiter sucht er die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in seiner Region um sein Angebot und damit die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler zu verbessern.

2.3.3 Aufgabe

Der Verein bzw. seine Trainerinnen und Trainer informieren die Spielerinnen und Spieler ihrer Teams über die Möglichkeiten des Leistungssports und motivieren sie an die entsprechende Sichtung zu gehen. Sie kennen die Selektionskriterien des Leistungssports (siehe Kapitel 3.2.1) und motivieren Spielerinnen und Spieler zur Teilnahme an einer Selektion für das SAR oder die Talent School bzw. Regionalen Trainingsgruppe.

Sie bilden in ihrem Verein die Spielerinnen und Spieler entsprechend den Swiss Volley Trainings Guidelines aus.

2.4 SAR

Dem SAR ist in der Kaderstrategie von Swiss Volley die entscheidende Aufgabe der ersten Selektion von Spielerinnen und Spielern für einen Nachwuchskader zugedacht.

Jede Region ist daher angehalten einen SAR Kader für Mädchen und einen für Knaben zu führen. Das SAR ist ein wichtiges Kriterium im Regionen-Labels von Swiss Volley und das Trainingsangebot kann bei entsprechender Erfüllung aller Kriterien über die J+S NWF abgerechnet werden.

2.4.1 Ziel

Jeder Regionalverband betreibt für jedes Geschlecht ein SAR Team mit dem Ziel die geeignetsten Spielerinnen und Spieler für den Leistungssport (siehe Kapitel 3.2.1) zu finden und zu fördern.

- Sichtung und Selektion von geeigneten Spielerinnen und Spielern für den Leistungssportbereich;
- Ausbildung von Spielerinnen und Spielern nach den Swiss Volley Guidelines und den speziellen Trainingsvorgaben für das SAR;
- Teilnahme mit den geeignetsten Spielerinnen und Spielern an den SAR Schweizer Meisterschaften als Selektionsturnier für die Jugend Nationalteams;

2.4.2 Rolle

Der SAR Kader ist ein Auswahlteam der Region und der Einstieg für die Spielerinnen und Spieler in den Leistungssport. Es ist damit ein Bindeglied zwischen Breiten- und Leistungssport.

2.4.3 Aufgabe

Die Hauptaufgabe der SAR Trainerinnen und Trainer ist es Spielerinnen und Spieler direkt in den Vereinen oder an Schulen **aktiv** zu sichten und in weiterer Folge zu versuchen die geeignetsten Spielerinnen und Spieler durch Gespräche, auch mit deren Eltern, für den Leistungssport zu begeistern. Es ist daher entscheidend, dass die SAR Trainerinnen und Trainer die Selektionskriterien für den Leistungssport kennen (siehe Kapitel 3.2.1).

Das SAR bildet seine Talente entsprechend den Volleyball und Beachvolleyball Trainings Guidelines von Swiss Volley aus und beachtet die Vorgaben von Swiss Volley für die SAR Kader. Die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler soll nach Möglichkeit (Platzangebot, Reisezeiten) dual erfolgen (September bis April Volleyball, Mai bis August Beachvolleyball).

Der SAR Kader ist ein Sichtungsgefäss für die regionale Talent School bzw. Regionale Trainingsgruppe. Er nimmt mit den geeignetsten Spielerinnen und Spielern an der SAR Schweizer Meisterschaft Teil um seinen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben sich für die Jugendnationalteams zu empfehlen.

2.4.4 Sichtung & Selektion

Bei der Selektion ist auf dieser Stufe das Potential der Spielerinnen und Spieler ausschlaggebend – nicht ihre aktuelle Leistungsfähigkeit.

Der Sichtungs- und Selektionsprozess soll folgendermassen ablaufen:

- Der Regionalverband und in Absprache auch Swiss Volley informiert die Vereine, Trainerinnen und Trainer sowie die Spielerinnen und Spieler der betreffenden Region und Alterskategorie über die bevorstehende Selektion und gibt diesen die Möglichkeit sich anzumelden.
- Die Verantwortlichen des SAR führen ein Sichtungstraining durch wobei ein Teil des Trainings der SAR-PISTE-Test sein muss. Sie tragen die Daten vollständig in das dafür vorgesehene Formular ein und erhalten sofort eine erste Einschätzung über die Prioritätenliste. Unter der Berücksichtigung des „relative age effect“ sowie des Trainingsalters der Athletinnen und Athleten stellen sie ihr SAR Team, mit dem Ziel den Volleyballleistungssport zu fördern, zusammen.
- Die Information über eine Aufnahme ins SAR erfolgt über die Verantwortlichen des SAR.
- Die jeweiligen SAR-Verantwortlichen sichten laufend während der Saison aktiv an regionalen Turnieren, durch Gespräche mit den Vereinen, Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern und laden interessante Spielerinnen und Spielern ins SAR Training ein.
- Die Information über das Ergebnis der SAR PISTE Sichtung und den Erhalt einer Swiss Olympic Talents Card bekommen die Spielerinnen und Spieler per E-Mail von Swiss Volley.

2.5 Talent School und Regionale Trainingsgruppe

Jeder Region steht es offen eine Talent School nach den Vorgaben von Swiss Volley in ihrer Region zu installieren. Je nach Leistungsfähigkeit dieser Talent School bekommt sie ein entsprechendes Label verliehen, eine direkte Förderung von Swiss Volley und die Möglichkeit ihr Trainingsangebot über die J+S NWF abzurechnen.

2.5.1 Ziele

Talente zwischen 15 und 20 Jahre sollen mind. 15 bis 20 Stunden pro Woche trainieren/spielen können ohne schulisch und sozial unter zu grossen Druck zu geraten.

Erhöhung des Trainingsumfangs und Trainingsqualität der Spielerinnen und Spieler als Unterstützung der Nationalteams und Vereine um im Leistungssportbereich weitere Fortschritte zu erzielen.

In einer Talent School oder Regionalen Trainingsgruppe werden für den Leistungssport geeignete Spielerinnen und Spieler gefördert, welche eine Swiss Olympic Talents Card besitzen.

2.5.2 Rolle

Die Talent Schools und Regionale Trainingsgruppen sind regionale Leistungszentren mit der Aufgabe die volleyballspezifische Ausbildung der Spielerinnen und Spielern zu verbessern.

2.5.3 Aufgabe

Sie sind der verlängerte Arm der Nationalteams und unterstützen mit ihrem Angebot die Vereine. Sie ermöglichen es den Spielerinnen und Spielern ihren Trainingsumfang zu erhöhen und sich in ihren Trainings auf die technische und athletische Ausbildung zu fokussieren.

Sie bilden ihre Talente entsprechend den Volleyball und Beachvolleyball Trainings-Guidelines von Swiss Volley aus und beachten die Vorgaben von Swiss Volley für die Talent Schools und Regionale Trainingsgruppen. Die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler erfolgt auf Sekundarstufe 1 nach Möglichkeit (Platzangebot, Reisezeiten) dual (September bis April Volleyball, Mai bis August Beachvolleyball) und kann ab Sekundarstufe 2 auch ausschliesslich spezifisch weitergeführt werden.

Die Talent Schools und Regionalen Trainingsgruppen kümmern sich um die Betreuung der Spielerinnen und Spieler und suchen gemeinsam mit den Vereinen eine Lösung im Sinne der Spielerinnen und Spieler beim Thema Belastungssteuerung.

2.5.4 Sichtung & Selektion

Für die Aufnahme einer Spielerinnen oder eines Spieler in eine Talent School oder Regionale Trainingsgruppe ist ihr bzw. sein Potential entscheidend.

Der Sichtungs- und Selektionsprozess soll folgendermassen ablaufen:

- Der Regionalverband informiert die Vereine, Trainerinnen und Trainer sowie Spielerinnen und Spielern der betreffenden Alterskategorie über die bevorstehende regionale Sichtung und gibt jeder Spielerin und jedem Spieler seiner Region die Möglichkeit sich anzumelden.
- Die jeweiligen Verantwortlichen der Talent School bzw. Regionalen Trainingsgruppe laden die besten Spielerinnen und Spieler der PISTE SAR bzw. PISTE Jugend Sichtungen in ihrer Region explizit zum regionalen Selektionstraining ein.
- Die jeweiligen Verantwortlichen der Talent School bzw. Regionalen Trainingsgruppe sichten parallel dazu aktiv an regionalen Wettkämpfen nach weiteren geeigneten Spielerinnen und Spieler und bieten die ebenfalls zum regionalen Selektionstraining auf.
- Die Talent School bzw. Regionale Trainingsgruppe führt ein Selektionstraining durch und selektioniert ihre Trainingsgruppen unter Berücksichtigung des „relative age effects“ und des Trainingsalters.
- Die Verantwortlichen informieren die Spielerinnen und Spieler über die Aufnahme in der Talent School bzw. Regionalen Trainingsgruppe

Im Sinne des Leistungssports sollten am Ende des Schuljahres Spielerinnen und Spieler die in diesem Jahr keine merklichen Fortschritte im technisch/ taktischen oder physischen Bereich gemacht haben die Talent School bzw. Regionale Trainingsgruppe verlassen müssen.

2.6 Jugendnationalteam

2.6.1 Ziel

Die besten und geeignetsten Spielerinnen und Spieler in einem System mit A- und B- Kader zu sichten, selektionieren und für die weiteren Aufgaben im Leistungssport vorzubereiten.

2.6.2 Rolle

Das Jugendnationalteam ist ein nationaler Auswahlkader mit einer Steuerungsfunktion für die Karriere der aufgenommenen Spielerinnen und Spieler.

2.6.3 Aufgaben

1. Jahr (April – Mai)

Der Nachwuchskader absolviert Trainingslager zu Ausbildungszwecken. Geschult werden die Grundelemente mit dem Hintergrund die technischen Fertigkeiten in den Talent Schools bzw. Regionalen Trainingsgruppen und Vereinen weiter zu stabilisieren. Einige Spielerinnen und Spieler werden entsprechend ihrer persönlichen Stärken für die Positionen Pass und Mittelblock spezialisiert.

Die Trainingslager finden über das Jahr verteilt statt.

Die Spielerinnen und Spieler werden im Sinne einer einfachen Karriereplanung unterstützt bei den Themen Schul-, und Vereinswahl sowie bei dem Beitritt in eine Talent School bzw. Regionale Trainingsgruppe. Zudem wird der Athletenweg Volleyball und Beachvolleyball thematisiert.

2. Jahr (Juni – Mai)

Neben Trainingslager zu Ausbildungszwecken nimmt der A-Kader auch an internationalen Turnieren und offiziellen Wettkämpfen teil.

Die Aktivitäten des A-Kaders werden in der im Club wettkampffreien Zeit von Mai bis Oktober, zu Weihnachten und über Ostern angesetzt. Die Aktivitäten des B-Kaders finden über das ganze Jahr verteilt statt.

Im Rahmen des 1. Beachvolleyball Sichtungscamp werden im Frühling die möglichen Spielerinnen und Spieler für die Beschickung internationaler Beachvolleyball Turniere (inkl. der Vorbereitung auf diesen Wettkampf) in Abstimmung zwischen den Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainern Volleyball und Beachvolleyball bestimmt.

Die Spielerinnen und Spieler werden im Zuge der Nationalteamaktivitäten in allen für den Leistungssport relevanten Themen durch die Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainern beraten.

3. Jahr (Juni – Mai)

Der A-Kaders bereitet an internationalen Wettkämpfen der WEVZA, des CEV oder der FIVB teil und bereitet sich auf diese entsprechend vor. Die Spielerinnen und Spieler des B-Kaders werden regelmässig zu Aktivitäten des A-Kaders aufgeboten um deren Leistungsstand vergleichen zu können.

Die Aktivitäten des A-Kaders werden in der im Club wettkampffreien Zeit von Mai bis Oktober, zu Weihnachten und über Ostern angesetzt. Die Aktivitäten des B-Kaders finden über das ganze Jahr verteilt statt.

Am Ende des 3. Jahres, nach Abschluss der U17 (f) und U18 (m) Volleyball-Wettkämpfe, findet das 2. Beachvolleyball Sichtungscamp sowie ein Sichtungstrainingslager des Volleyball Juniorinnen- und Juniorennationalteams Zeit nahe statt.

Alle Spielerinnen und Spieler werden im Zuge der Nationalteamaktivitäten weiter in allen für den Leistungssport relevanten Themen durch die Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainern beraten.

2.6.4 Sichtung & Selektion

Bei der Selektion der Spielerinnen und Spieler machen die Jugendnationalteamtrainierinnen und -Trainer keinen Unterschied zwischen den Disziplinen Volleyball und Beachvolleyball, sondern stellen das Kader Anhand der beschriebenen Selektionskriterien zusammen.

1. Jahr (April – Oktober)

Die Sichtung der Spielerinnen und Spieler erfolgt im April und August an den Schweizer Meisterschaften (SAR, Volleyball und Beachvolleyball U15 und U17). Die interessanten Spielerinnen und Spieler der Schweizer Meisterschaften werden zu den PISTE Sichtungen von Swiss Volley Mitte September eingeladen. Die besten Spielerinnen und Spieler der PISTE Sichtung werden zum Selektionslager Mitte Oktober eingeladen.

Die Selektionskriterien für die Aufnahme in den Nationalteamkader im ersten Jahr sind sehr gute athletische Voraussetzungen (Blockspielerin bzw. Blockspieler in der NLA und Beachvolleyball), Wille für den Leistungssport sowie die Bereitschaft der Spielerinnen und Spieler sich weiter zu entwickeln (physisch und psychisch) und an sich zu arbeiten.

2. Jahr (April – Juni)

Der bestehende Nationalteamkader wird mit weiteren Spielerinnen und Spieler ergänzt die an den Schweizer Meisterschaften Volleyball gesichtet werden. Für den Verbleib im Kader ist eine gute sportliche Entwicklung (PISTE Test) sowie ein gutes Umfeld (ausreichendes Trainingsangebot, gutes Schulangebot) Voraussetzung. In dieser Phase werden auch Spielerinnen und Spieler mit weniger idealen körperlichen Voraussetzung gesucht wenn sie technisch und taktisch weit entwickelt sind.

Die Selektion für das zweite Jahr erfolgt im Rahmen eines Selektionscamps Anfang Juni. Es wird angestrebt einen A- (Wettkampfkader) und B-Kader (Ausbildungskader) zu führen um Spielerinnen und Spieler die auf Grund des Doppeljahrgangs, ihres biologischen Alters oder ihres Trainingsalters benachteiligt sind eine Chance zu geben, den Anschluss an die nationale Spitze zu finden.

3. Jahr (April – Juni)

Der bestehende Nationalteamkader wird mit weiteren Spielerinnen und Spieler ergänzt die an den Schweizer Meisterschaften Volleyball gesichtet werden. Für den Verbleib im Kader ist eine gute sportliche Entwicklung (PISTE Test) sowie ein gutes Umfeld (ausreichendes Trainingsangebot, gutes Schulangebot) Voraussetzung. In dieser Phase werden auch Spielerinnen und Spieler mit weniger idealen körperlichen Voraussetzung gesucht wenn sie technisch und taktisch weit entwickelt sind.

Die Selektion für das dritte Jahr erfolgt im Rahmen eines Selektionscamps Anfang Juni. Die Kaderstrategie eines A- (Wettkampfkader) und B-Kaders (Ausbildungskader) wird weitergeführt.

2.7 Volleyball Juniorinnen- und Juniorennationalteam

2.7.1 Ziel

Die besten und geeignetsten Spielerinnen und Spieler zu selektionieren und damit den Anschluss an die internationale Spitze zu schaffen.

2.7.2 Rolle

Das Volleyball Juniorinnen- und Juniorennationalteam ist ein nationaler Auswahlkader mit einer Steuerungsfunktion für die Karriere der aufgenommenen Spielerinnen und Spieler.

2.7.3 Aufgabe

Der Kader nimmt an internationalen Wettkämpfen der WEVZA, des CEV oder der FIVB teil und bereitet sich auf diese entsprechend vor.

Die Aktivitäten werden in der im Verein wettkampffreien Zeit von Mai bis Oktober, zu Weihnachten und über Ostern angesetzt.

Die Volleyball Juniorinnen- und Juniorennationalteams bilden ihre Talente entsprechend den Vorgaben und den Volleyball Trainings-Guidelines von Swiss Volley aus.

Die Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainer beraten die Spielerinnen und Spieler in allen relevanten Themen des Volleyballs aus dem Gesichtspunkt Profispielerinnen und Profispieler für das Elitenationalteam auszubilden.

2.7.4 Sichtung & Selektion

Ab der Stufe Juniorin bzw. Junior wird nur mehr ein A-Kader geführt, da alle Spielerinnen und Spieler bis zu diesem Zeitpunkt allfällige Defizite aufgeholt haben müssen.

Jene Spielerinnen und Spieler die aus dem bestehenden Jugendnationalteam A- und B-Kader sowie nach Sichtungen an den Schweizer Meisterschaften als interessant gelten, werden zum Selektionslager des Juniorinnen- bzw. Juniorennationalteams aufgeboten.

2.8 Beachvolleyball Sichtungskader

2.8.1 Ziel

Die besten und geeignetsten Spielerinnen und Spieler für die Disziplin Beachvolleyball zu selektionieren und damit den Anschluss an die internationale Spitze zu schaffen.

2.8.2 Rolle

Der Beachvolleyball Sichtungskader ist ein nationaler Auswahlkader mit einer Steuerungsfunktion für die Karriere der aufgenommenen Spielerinnen und Spieler.

2.8.3 Aufgabe

Die Athletinnen und Athleten des Beachvolleyball Sichtungskaders nehmen an offiziellen nationalen und internationalen Turnieren und Wettkämpfen teil.

Neben der technisch-taktischen Beachvolleyball Ausbildung bereitet der Sichtungskader die Beachvolleyballteams auf internationale Turniere des CEV bzw. FIVB.

Die Beachvolleyball Sichtungskader bilden ihre Talente entsprechend den Vorgaben und den Beachvolleyball Trainings-Guidelines von Swiss Volley aus.

Die Aktivitäten des Beachvolleyball Sichtungskaders finden zwischen Mai und September wöchentlich unter der Leitung der Beachvolleyball Nationalteamtrainierinnen und -Trainern statt.

Sie beraten die Spielerinnen und Spieler in allen relevanten Themen des Beachvolleyballs mit dem Ziel sie als Profispielerinnen und Profispieler für das Nationale Beachvolleyball Leistungszentrum auszubilden.

2.8.4 Sichtung & Selektion

Per Dezember des 3. Jugendjahres stellt der oder die Nachwuchsverantwortliche Beachvolleyball zusammen mit der Nachwuchsnationaltrainerin oder dem Nachwuchsnationaltrainer eine Beachvolleyball Sichtungskaderliste zusammen. Grundlage dafür ist der Austausch unter den Volleyball Nachwuchsverantwortlichen, den Volleyball Jugendnationaltrainerinnen und -Trainern, Scouting auf der Junior Beachtour, Scouting an der Beachvolleyball Schweizer Meisterschaft und das Swiss Beachranking.

Die Spielerinnen und Spieler dieser Beachvolleyball Sichtungs-Liste werden für das 2. Sichtungscamp Beachvolleyball angefragt und anschliessend aufgeboten.

Im 2. Beachvolleyball Sichtungscamp werden die Spielerinnen und Spieler für das Beachvolleyball Sichtungskader dann an Hand von Trainerurteil der Beachvolleyball Nationaltrainerin bzw. -Trainer selektioniert.

Jene Spielerinnen und Spieler die am 2. Beachvolleyball Sichtungscamp von den Beachvolleyball Nationaltrainerinnen und -Trainern selektioniert werden und sich für die Priorität Beachvolleyball entscheiden, werden in den Beachvolleyball Sichtungskader aufgenommen.

2.9 Prioritätsentscheid Volleyball oder Beachvolleyball

Der aktuellen Kaderstrategie liegt zu Grunde, dass Swiss Volley weiter auf die parallele duale Ausbildung von Volleyball und Beachvolleyball für alle Spielerinnen und Spieler bis U17 Frauen und U18 Männer setzt.

Abbildung 2: Übersicht duale Ausbildung

<table>
<tr><td></td><td>ZIEL
Volleyballprofi &
Elite-Nationalteam</td><td>ZIEL
Beachvolleyballprofi &
NLZ Bern</td><td>EM U22
WM U21</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>EM U20 / U22</td></tr>
<tr><td>EM U19 / U20</td><td>5. Jahr
Junioren/Juniorinnen
Nationalteam</td><td>5. Jahr
Sichtungskader
Beachvolleyball</td><td>EM U20
WM U19 / U21</td></tr>
<tr><td>WEVZA U18 / U19</td><td>4. Jahr
Junioren/Juniorinnen
Nationalteam</td><td>4. Jahr
Sichtungskader
Beachvolleyball</td><td>EM U18</td></tr>
<tr><td colspan="4">Entscheidung Priorität VB oder BVB</td></tr>
<tr><td>EM U17 / U18
WEVZA U17 / U18</td><td colspan="2">3. Jahr
Jugend-Nationateam
Wettkampf Volleyball & Beachvolleyball</td><td>EM U18
WM U17</td></tr>
<tr><td colspan="4">Abstimmung Volleyball / Beachvolleyball</td></tr>
<tr><td>EM U16 / U17
WEVZA U16 / U17</td><td colspan="2">2. Jahr
Jugend-Nationalteam
Wettkampf Volleyball/Ausbildung Beachvolleyball</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">1. Jahr
Tryout/Ausbildung</td><td></td></tr>
</table>

Das detaillierte Konzept für die Zusammenarbeit der beiden Swiss Volley Disziplinen Volleyball und Beachvolleyball ist im Anhang 4.1 & 4.2 dargestellt.

2.9.1 Ziel

Ab einem gewissen Alter stellen beide Disziplinen eine immer grösser werdende Anforderung an die Spielerinnen und Spieler in körperlicher und organisatorischer Hinsicht dar (Wettkämpf über die ganze Saison, Athletische Vorbereitung auf die jeweilige Disziplin, grösser Belastung in beiden Disziplinen, kaum Zeit für Erholung im Sinne von Ferien, etc.).

Daher ist ein Entscheid für die Priorität einer der beiden Disziplinen im Leistungssportbereich ab einem gewissen Alter unumgänglich.

2.9.2 Zeitpunkt

Am Ende des 3. Jahres des Jugendnationalteams finden eine Volleyball Juniorinnen- bzw. Juniorennationalteam Sichtungslager und das 2. Beachvolleyball Sichtungscamp Zeit nahe statt.

Der Entscheid der Spielerinnen und Spieler über eine Priorität für eine der beiden Disziplinen erfolgt dann bis Ende Mai.

2.9.3 Vorgehensweise

Swiss Volley informiert über ihre Nachwuchsverantwortlichen die von den Beachvolleyball Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainern als interessant empfundenen Spielerinnen und Spieler. Jene dieser Spielerinnen und Spieler die an den Beachvolleyball Sichtungscamps teilnehmen wollen werden schliesslich aufgeboten.

Nachdem 2. Beachvolleyball Sichtungscamp werden die Nachwuchsverantwortlichen über den Selektionsentscheid informiert.

Die Spielerinnen und Spieler können nun frei Entscheiden welche Disziplin sie als Priorität haben wollen.

2.9.4 Auswirkungen

Je nach Entscheid werden die Spielerinnen und Spieler dem Nachwuchsverantwortlichen Volleyball oder Beachvolleyball zugeteilt, die für ihre Betreuung zuständig sind.

Die Spielerinnen und Spieler haben nach dem Entscheid Priorität für die Wettkämpfe der jeweiligen Disziplin. Sie werden sich in den Jahren nach dem Entscheid immer mehr auf die eine Disziplin konzentrieren. Sollte es auf Grund des Spielplans möglich sein auch an Wettkämpfen der anderen Disziplin teilzunehmen und das ist von der jeweiligen Nationalteamtrainerin oder dem jeweiligen Nationalteamtrainer gewünscht, dann ist das prinzipiell möglich.

Disziplinwechsel sind in Absprache mit den Nachwuchsverantwortlichen und den Nationalteamtrainerinnen und Nationalteamtrainern grundsätzlich möglich.

3 Selektion

3.1 Ziel

Das Ziel der Selektion ist durch einen Selektionsprozess potentielle Talente für den Volleyball oder Beachvolleyball Leistungssport nach möglichst klar definierten Selektionskriterien frühzeitig zu identifizieren.

3.2 Selektionskriterien

> *„Nicht die ‚Besten', sondern die ‚Geeignetsten' gilt es zu finden." – So lautet der erste Satz in der Broschüre „12 Bausteine zum Erfolg" die die Grundlage des Swiss Volley Nachwuchskonzepts ist.*

Auf der Suche nach den „Geeignetsten" stösst man irgendwann mal auf den Begriff des „Talents". Verschiedene Sportarten haben verschiedene Anforderungen daher muss ein „Talent" im Judo nicht gleichzeitig eine begnadete Basketballspielerin sein. Es ist daher entscheidend die erfolgsversprechenden Faktoren der eigenen Sportart zu analysieren und zu identifizieren, auch wenn nicht alle Faktoren einer erfolgreichen sportlichen Karriere immer einfach zu beobachten oder zu messen sind, geschweige denn auszuwerten.

Volleyball stellt an die Spielerinnen und Spieler höchste Anforderungen da es eine extrem vielseitige Sportart mit einem sehr komplexen Anforderungsprofil ist. Dementsprechend schwierig ist es auch, schon früh aussagekräftige Prognosen über das Entwicklungspotential einer Athletin oder eines Athleten zu machen. Wie sich aber in den gesammelten Daten zeigt, wird im internationalen Volleyball und Beachvolleyball der Körpergrösse und Athletik – ausgedrückt in der Handlungs- bzw. Aktionshöhe der Spielerinnen und Spieler - eine entscheidender Bedeutung zugewiesen, da hier die Werte der Top Spielerinnen und Spieler weit ausserhalb der Norm des Bevölkerungsschnitts liegen.

Im internationalen Beachvolleyball gibt es eine Entwicklung hin zu grösseren Spielerinnen und Spieler sowohl am Block als auch in der Defense.

Die unten dargestellten Daten beziehen sich auf alle qualifizierten Teams der Olympischen Spiele 2012. Die J&R Daten sind von den Schweizer Beachvolleyball Nationalkader 2014.

Tabelle 1: Grössenangaben im Beachvolleyball (Frauen & Männer nach Spezialisierung Block/Defense)

Position	Alters-kategorie	Frauen [cm]			Männer [cm]		
		kleinste Spielerin	Mittelwert	grösste Spielerin	kleinster Spieler	Mittelwert	grösster Spieler
Block	Elite	175	180	193	190	196	214
Defence	Elite	167	177	193	185	192	198

Tabelle 2: Jump and Reach - Angaben im Beachvolleyball (Frauen & Männer nach Spezialisierung Block/Defense)

Position	Alters-kategorie	Frauen [cm]			Männer [cm]		
		kleinster J+R Wert	Mittelwert	grösster J+R Wert	kleinster J+R Wert	Mittelwert	grösster J+R Wert
Block	Elite	295	298	306	335	340	355
Defence	Elite	285	292	302	320	331	340

Im Indoor Volleyball ist die Situation ähnlich. Die Spielerinnen und Spieler auf den Blockpositionen sind gross und sprunggewaltig. Die Entwicklung ist nun aber bereits seit ca. 2008 auf hohem Niveau stabil.

Die Wichtigkeit der individuellen körperlichen Voraussetzung geht auch aus diversen Studien (z.B. *Anthropometric Feature – The important factor of volleyball selections; Nejić & Marković; 2011; Serbia*) hervor.

Dies wird durch die Überlegenheit in den Elementen Block & Angriff von grossen Spielerinnen und Spielern begründet. Durch eine vorteilhafte Körpergrösse sind die Spielerinnen und Spieler in der Lage sich später für eine Handlung zu entscheiden und haben dann immer noch die Möglichkeit auf Grund der grösseren Handlungs- bzw. Aktionshöhe entsprechend Druck am Block bzw. Angriff zu machen. Weiter ist die technische Entwicklung der „grossen“ Spielerinnen und Spieler international so gut, dass sie ihren Vorteil der grösseren Reichweite auch in den Elementen Annahme und Verteidigung ausspielen können.

Die unten dargestellten Daten beziehen sich bei den Frauen auf eine Analyse der Jugend und Junior WM 2009 (Plätze 1-8) und den World Grand Prix 2009 (Plätze 1-6). Die Daten der Herren beziehen sich auf eine Analyse der Jugend und Junior WM 2009 (Plätze 1-8) und die World League Endrunde 2010 (Plätze 1-6). Sie wurden dem „Selektionskonzept des Top Volley Belgien“ (Top Volley Belgium; Selectiecriteria & Selectieprocedures, Vlaamse Volleybalschool, Schooljaar 2014—2015) entnommen.

Tabelle 3: Grössenangaben im Volleyball (Frauen & Männer nach Positionen)

Position	Alters-kategorie	Frauen [cm]			Männer [cm]		
		kleinste Spielerin	Mittelwert	grösste Spielerin	kleinster Spieler	Mittelwert	grösster Spieler
Pass	Jugend	170	179	187	184	193	200
	Junior	173	182	188	190	195	200
	Elite	159	180	187	188	193	198
Libero	Jugend	155	168	175	176	187	194
	Junior	164	170	173	174	183	190
	Elite	159	173	184	178	188	195
Annahme - Angriff	Jugend	171	180	191	178	194	204
	Junior	174	184	194	183	198	205
	Elite	178	187	194	190	197	202
Mittelblock	Jugend	177	185	190	190	202	207
	Junior	180	190	198	194	205	212
	Elite	182	191	196	194	204	217
Diagonal-Angriff	Jugend	177	189	202	185	198	203
	Junior	178	184	193	194	201	208
	Elite	180	189	202	196	202	207

Tabelle 4: Jump and Reach - Angaben im Volleyball (Frauen & Männer nach Positionen)

Position	Alters-kategorie	Frauen [cm]			Männer [cm]		
		kleinster J+R Wert	Mittelwert	grösster J+R Wert	kleinster J+R Wert	Mittelwert	grösster J+R Wert
Pass	Jugend	270	287	300	312	326	337
	Junior	270	293	312	320	331	346
	Elite	280	294	305	310	333	351
Libero	Jugend	260	275	296	303	313	324
	Junior	270	279	280	261	314	326
	Elite	260	289	300	305	326	340
Annahme - Angriff	Jugend	270	294	308	318	334	350
	Junior	282	303	319	312	341	359
	Elite	298	308	317	343	349	361
Mittelblock	Jugend	280	300	313	315	335	357
	Junior	282	303	313	309	344	367
	Elite	301	313	324	340	352	371
Diagonal-Angriff	Jugend	286	303	320	305	338	350
	Junior	279	299	312	305	342	360
	Elite	302	311	321	335	348	358

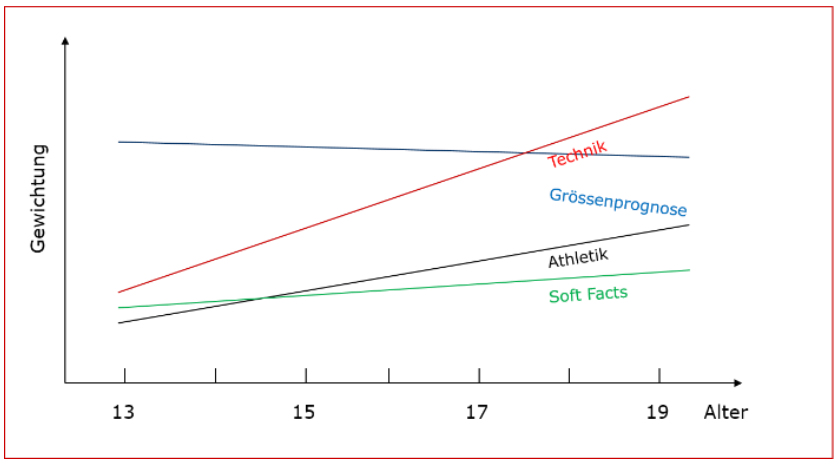
3.2.1 Die „Geeignetsten“

Die für den Volleyball und Beachvolleyball Leistungssport „geeignetsten“ Spielerinnen und Spieler verfügen über die entsprechende körperlichen Voraussetzungen um auf internationalem Niveau als Blockspielerin bzw. Blockspieler eingesetzt zu werden. Das Ziel der Trainerinnen und Trainer muss es sein ihnen die erforderlichen technischen, taktischen, athletischen und mentalen Fertigkeiten im Zuge ihrer Ausbildung an zu eignen.

3.2.2 Schlussfolgerung

In letzter Konsequenz bedeutet das, dass Spielerinnen und Spieler, unabhängig ihrer aktuellen volleyballspezifischen Fertigkeiten, welche die anthropometrischen und athletischen Voraussetzung haben um auf internationalem Niveau spielen zu können bei der Selektion Priorität für die Swiss Volley Nachwuchskader haben müssen. Die PISTE-Sichtung trägt den Erkenntnissen für die „geeignetsten“ Spielerinnen und Spieler Rechnung und die Auswertung berücksichtigt diese Punkte stark. Vor allem bei jungen Spielerinnen und Spieler ist der Einfluss der anthropometrischen Ergebnisse auf das Gesamtergebnis sehr gross.

Abbildung 3: Einfluss der einzelnen Faktoren auf das PISTE Ergebnis



3.2.3 Entscheidungshilfen für die Selektion

Da es für unerfahrene Trainerinnen und Trainern, Eltern und Spielerinnen und Spieler oft schwer zu beurteilen ist ob eine Spielerinnen oder Spieler geeignet für den Volleyball Leistungssport ist und die Auswertung der PISTE Sichtungen ein längerer Prozess ist bietet Swiss Volley nun neu drei Arten der Entscheidungshilfen an:

1. Mit Hilfe der **Prioritätenliste** können die Verantwortlichen unmittelbar bei der Eingabe der Testergebnisse in das Auswertungsformular die Priorität einer Spielerinnen oder Spieler für einen Nachwuchskader sehen;
2. Auf der Homepage von Swiss Volley unter der Rubrik „Nachwuchs & Trainer/ Nachwuchs/ Talentsichtung“ befindet sich **Talent-Check HEART**. Mit dessen Hilfe Trainerinnen und Trainern, Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern eine Vorentscheidung treffen können ob sie oder er an einer Swiss Volley Talentsichtung teilnehmen soll;
3. Auf der Homepage von Swiss Volley unter der Rubrik „Nachwuchs & Trainer/ Nachwuchs/ Talentsichtung“ kann ein **Online Talent-Test** durchgeführt werden. Die Antwort des Fragebogens gibt einen Hinweis über ein mögliches Volleyballtalent.;

3.2.4 Selektionsleitfaden

Die Auswertung der PISTE Ergebnisse sind jedoch oft langwierig und nicht sofort verfügbar. Daher ist im Folgenden eine einfache **Prioritätenliste** angegeben die bei der Selektion von Spielerinnen und Spieler für einen Swiss Volley Nachwuchskader auf jeder Stufe anwendbar ist.

Priorität 1: Spielerinnen und Spieler mit sehr guten körperlichen und athletischen Voraussetzungen

Frauen	KGP	Sprung
Variante 1	> 185cm	> normal
Variante 2	> 180cm	> ideal

Männer	KGP	Sprung
Variante 1	> 195cm	> normal
Variante 2	> 190cm	> ideal

Priorität 2: Spielerinnen und Spieler mit sehr guten körperlichen oder sehr guten athletischen Voraussetzungen

Frauen	KGP	Sprung
Variante 1	> 185cm	-
Variante 2	> 180cm	> normal
Variante 3	> 175cm	> ideal

Männer	KGP	Sprung
Variante 1	> 195cm	-
Variante 2	> 190cm	> normal
Variante 3	> 185cm	> ideal

Priorität 3: Spielerinnen und Spieler unabhängig ihrer körperlichen Voraussetzungen mit sehr guten volleyballspezifischen Fertigkeiten

>90% der max. Punkteanzahl des Jahrgangsschnitts im Bereich Technomotorik (PISTE Sichtung)

Diese Prioritätenliste wird ständig aktualisiert und angepasst. Es wird überlegt folgende Faktoren zu berücksichtigen, da sie die Anforderung im Volleyball Leistungssport besser abbilden:

- Reichhöhe
- Kraft

Die nachstehende Tabelle wird zurzeit zur Beurteilung der Sprungkraft (J = J&R minus Reichhöhe) herangezogen. Die Tabelle wurde dem belgischen Sichtungskonzept übernommen und für jüngere Jahrgänge adaptiert.

Tabelle 5: Altersabhängige Werte der Sprungkraft

Alter	Mädchen [cm]		Knaben [cm]	
	ideal	normal	ideal	normal
10 Jahre	48	47 - 36	48	47 - 40
11 Jahre	50	49 - 40	50	49 - 43
12 Jahre	52	51 - 44	53	52 - 47
13 Jahre	54	53 - 48	56	55 - 50
14 Jahre	56	55 - 50	72	71 - 66
15 Jahre	58	57 - 52	76	75 - 70
16 Jahre	60	59 - 54	80	79 - 74
17 Jahre	62	61 - 56	82	81 - 76
≥ 18 Jahre	64	63 - 58	83	82 - 77

Für eine erste Abschätzung der Körpergrössenprognose kann die Tanner-Methode verwendet werden. Der Differenz der Elterngrössen wird bei den Mädchen 6 cm abgezogen und bei den Knaben 6 cm addiert.

$$Körpergrösse = \frac{|Grösse\ Vater - Grösse\ Mutter|}{2} \pm 6cm$$

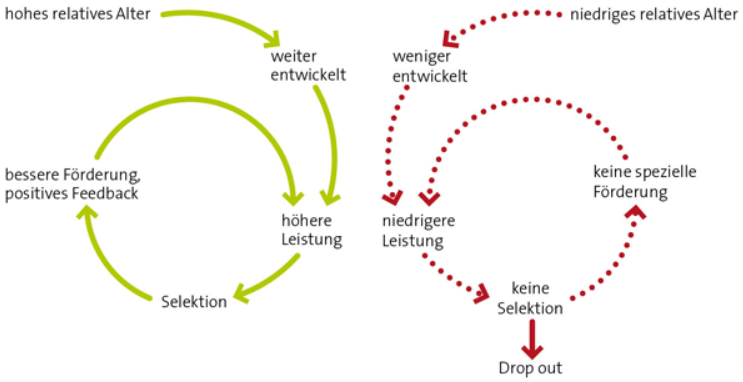
Ab der Sichtung im Herbst 2015 werden die Ergebnisse laut Prioritätenliste bereits bei der Eingabe der Daten in das Auswertungsformular ersichtlich sein und somit eine schnelle Auswertung möglich!

3.2.5 Biologisches Alter

Bei einer Selektion nach der PISTE-Sichtung wird derzeit der Einfluss der Differenz zwischen biologischen und kalendarischen Alter nicht berücksichtigt. Dies könnte ein Problem bei der aktuellen Körpergrössenprognoseberechnung (Perzentilkurven, Khamis-Roche) und somit bei der Einstufung sein. Es besteht daher die Möglichkeit, dass zurzeit körperlich retardierte Spielerinnen und Spieler einen Nachteil haben.

Dieser Punkt muss daher bei der Selektion beachtet werden da dies grosse Auswirkungen auf das spätere Leistungsvermögen einer Spielerinnen oder eines Spielers haben könnte.

Abbildung : 4 Konsequenzen des «Relativ Age Effects» – Der Teufelskreis



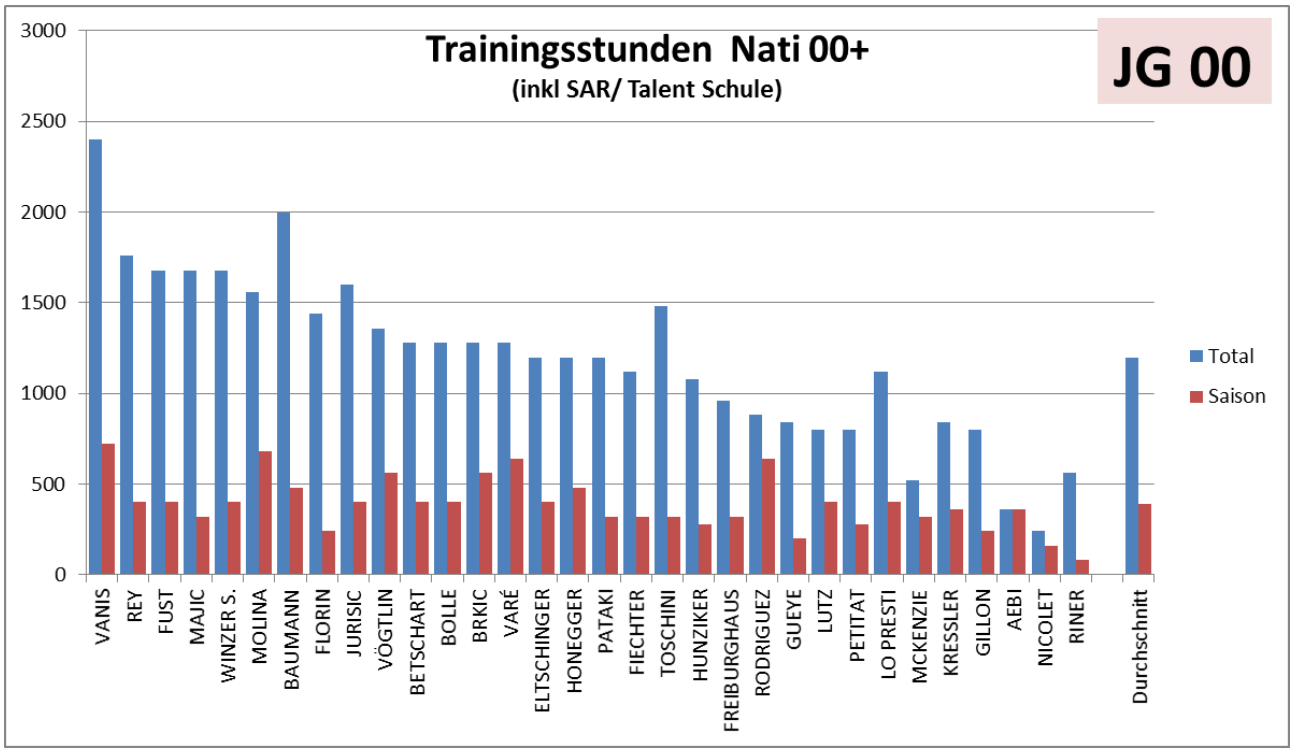
Bis zur Lösung dieser Problematik in der PISTE-Sichtungen muss bei der Kaderzusammenstellung darauf geachtet werden, dass aus allen Quartalen eines Sichtungsjahres, bei gleichen körperlichen Voraussetzungen, Spielerinnen und Spieler vertreten sind.

Um die Altersunterschiede an einer Selektion sichtbar zu machen werden die Spielerinnen und Spieler mit Nummern ausgerüstet, welche den Spielerinnen und Spieler so zugeordnet werden, dass die Reihenfolge dem chronologischen Alter entspricht. Zum Beispiel bekommt die älteste Spielerin bzw. der älteste Spieler die kleinste Nummer und die jüngste Spielerin bzw. der jüngste Spieler die grösste Nummer.

3.2.6 Trainingsalter

Eine Auswertung der Selektionslager des Jugendnationalteams zeigt, dass das Trainingsalter der einzelnen Spielerinnen sehr stark (bis zum Faktor 5!) schwankt und daher die technische und taktische Entwicklung der einzelnen Spielerinnen nicht gleich bewertet werden kann.

Abbildung 5: Trainingsalter der Jugendnationalteamspielerinnen JG 00+



4 Anhang

4.1 Übersicht Kaderstrategie – FRAUEN (Exemplarisch für den Jahrgang 2002)

Zeitraum			Kategorie		VOLLEYBALL NATIONALTEAM FRAUEN		BEACHVOLLEYBALL NATIONALTEAM FRAUEN		Alter	Zeitraum		
2021	Saison 20/21	Dezember - Januar	NWK U23	NL A + Nationalteam	**Elite Nationalteam** CEV / FIVB VB Championships FIVB U20 VB Championships	VB & BVB prinzipiell möglich! Wechsel von einen Kader in den anderen Kader möglich!	**Beach Nachwuchskader (NLZ Bern)** CEV U20 / U22 BVB Championships FIVB U21 / U23 BVB Championships	Nationales Leistungszentrum NLZ	18-19	Dezember - Januar	Saison 20/21	2021
		Dezember					**Beach Sichtungskader**			Dezember		
		November								November		
		Oktober					**Youth Olympic Games (all 4 Jahre)**			Oktober		
2020	Saison 19/20	September	Nachwuchskategorie U19	Indoor	**CEV U19 VB Championships**		**FIVB U19 BVB Championships**	Beach	17 Jahre - 18 Jahre	September	Saison 19/20	2020
		August					**Beachvolleyball SM**			August		
		Juli			**3.Qu. CEV U19 VB Championships**		**CEV U20 BVB Championships**			Juli		
		Juni					Beachvolleyball auf der JBT			Juni		
		Mai								Mai		
		April		NL B/ NL A	**2.Qu. CEV U19 VB Championships**			Indoor/ Beach		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar			**1.Qu. CEV U19 VB Championships**					Januar		
		Dezember					**Beach Sichtungskader**			Dezember		
		November								November		
		Oktober								Oktober		
2019	Saison 18/19	September		Indoor			**CEV U18 BVB Championships**	Beach	16 Jahre - 17 Jahre	September	Saison 18/19	2019
		August					**Beachvolleyball SM**			August		
		Juli			**WEVZA U18 VB Championships**		Beachvolleyball auf der JBT			Juli		
		Juni								Juni		
		Mai								Mai		
		Entscheid			**ENTSCHEID** - Priorität Volleyball oder Beachvolleyball					Entscheid		
		April		NL B/ NLA	**2. Sichtung BVB:** Selektion Sichtungskader Bern			Indoor		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		
2018	Saison 17/18	Dezember								Dezember		2018
		November								November		
		Oktober								Oktober		
		September	Nachwuchskategorie U17	Indoor	Swiss Volley Talent Sichtungen / 3T		**Beachvolleyball SM**	Beach	15 Jahre - 16 Jahre	September	Saison 17/18	
		August								August		
		Juli			**WEVZA U17 VB Championships**		**FIVB U17 BVB Championships**			Juli		
		Juni					Beachvolleyball auf der JBT			Juni		
		Mai					**1. Sichtung BVB:** Selektion U17 WM Teams			Mai		
		April		1.Liga/ NL B	**CEV U17 VB Championships (erstmals 2018 - ersetzt U18 EM)**			Indoor		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Entscheid			**ABSTIMMUNG - Volleyball & Beachvolleyball über Aufgebote & Beschickungen**					Entscheid		
		Januar								Januar		
2017	Saison 16/17	Dezember								Dezember		2017
		November								November		
		Oktober								Oktober		
		September		Beach	Swiss Volley Talent Sichtungen / 3T & Turnier A-Kader + Beachvolleyball Input		**Beachvolleyball SM**	Beach	14 Jahre - 15 Jahre	September	Saison 16/17	
		August								August		
		Juli			**CEV U16 VB Championships (estmals 2017)**		Beachvolleyball auf der JBT			Juli		
		Juni			**WEVZA U16 VB Championships (estmals 2015)**					Juni		
		Mai			**2. Nationalteam Try Out - Trainer Indoor & Beach**					Mai		
		April		2.Liga/ 1.Liga	SAR-Turnier, Volleyball SM			Indoor		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		
		Dezember								Dezember		
		November								November		
		Oktober			**1. Nationalteam Try Out - Trainer Indoor & Beach**					Oktober		
2016	Saison 15/16	September	NWK U15	Beach	Swiss Volley Talent Sichtungen		**Beachvolleyball SM**	Beach	13 Jahre - 14 Jahre	September	Saison 15/16	2016
		August					Beachvolleyball auf der JBT			August		
		Juli								Juli		
		Juni								Juni		
		Mai					Beachvolleyball auf der JBT			Mai		
		April			SAR-Turnier, Volleyball SM					April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		

4.2 Übersicht Kaderstrategie – MÄNNER (Exemplarisch für den Jahrgang 2001)

Zeitraum			Kategorie		VOLLEYBALL NATIONALTEAM Männer		BEACHVOLLEYBALL NATIONALTEAM Männer		Alter	Zeitraum		
2021	Saison 20/21	Dezember - Januar	NWK U23	NLA + Nationalteam	**Elite Nationalteam** CEV / FIVB VB Championships FIVB U21 VB Championships	VB & BVB prinzipiell möglich! Wechsel von einen Kader in den anderen Kader möglich!	**Beach Nachwuchskader (NLZ Bern)** CEV U20 / U22 BVB Championships FIVB U21 / U23 BVB Championships	Nationales Leistungszentrum	19-20	Dezember - Januar	Saison 20/21	2021
2020	Saison 19/20	Dezember					**Beach Sichtungskader**		18 Jahre - 19 Jahre	Dezember	Saison 19/20	2020
		November								November		
		Oktober								Oktober		
		September	Nachwuchskategorie U19	Indoor	**CEV U20 VB Championships**		**FIVB U19 BVB Championships**	Beach		September		
		August					**Beachvolleyball SM**			August		
		Juli			**3.Qu. CEV U20 VB Championships**		**CEV U20 BVB Championships**			Juli		
		Juni					Beachvolleyball auf der JBT			Juni		
		Mai								Mai		
		April		NLB/ NLA	**2.Qu. CEV U20 VB Championships**			Indoor/ Beach		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar			**1.Qu. CEV U20 VB Championships**					Januar		
2019		Dezember					**Beach Sichtungskader**		17 Jahre - 18 Jahre	Dezember		2019
		November								November		
		Oktober								Oktober		
	Saison 18/19	September		Indoor			**CEV U18 Beachvolleyball European Ch.**	Beach		September	Saison 18/19	
		August					**Beachvolleyball SM**			August		
		Juli			**WEVZA U19 VB Championships**		Beachvolleyball auf der JBT			Juli		
		Juni					Beachvolleyball auf der JBT			Juni		
		Mai					Beachvolleyball auf der JBT			Mai		
		Entscheid			**ENTSCHEID** - Priorität Volleyball oder Beachvolleyball					Entscheid		
		April		NLB/ NLA	**2. Sichtung BVB:** Selektion Sichtungskadern Bern			Indoor		April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		
2018		Dezember							16 Jahre - 17 Jahre	Dezember		2018
		November								November		
		Oktober								Oktober		
	Saison 17/18	September	Nachwuchskategorie U17	Indoor	Swiss Volley Talent Sichtungen		**Beachvolleyball SM**	Beach		September	Saison 17/18	
		August			**WEVZA U18 VB Championships**		**FIVB U17 Beachvolleyball World Ch.**			August		
		Juli					**CEV U18 Beachvolleyball European Ch.**			Juli		
		Juni			**3T + BVB Input**		**1. Sichtung BVB:** Selektion U17&U18 Teams			Juni		
		Mai		1.Liga/ NLB	**CEV U18 VB Championships (erstmals 2018 - ersetzt U19 EM)**			Indoor		Mai		
		April								April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Entscheid			**ABSTIMMUNG** - Volleyball & Beachvolleyball über Aufgebote & Beschickungen					Entscheid		
		Januar								Januar		
2017		Dezember							15 Jahre - 16 Jahre	Dezember		2017
		November								November		
		Oktober								Oktober		
	Saison 16/17	September		JBT/ Indoor	Swiss Volley Talent Sichtungen		**Beachvolleyball SM**	Beach		September	Saison 16/17	
		August			**CEV U17 VB Championships (erstmals 2017)**		Beachvolleyball auf der JBT			August		
		Juli			**WEVZA U17 VB Championships (erstmals 2015)**					Juli		
		Juni			**3T + BVB Input / 2. Nationalteam Try Out - Trainer VB & BVB**					Juni		
		Mai		2.Liga/ 1.Liga	SAR-Turnier, Volleyball SM			Indoor		Mai		
		April								April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		
2016		Dezember							14 Jahre - 15 Jahre	Dezember		2016
		November								November		
		Oktober			**1. Nationalteam Try Out - Trainer Volleyball & Beachvolleyball**					Oktober		
	Saison 15/16	September	NWK U15	JBT	Swiss Volley Talent Sichtungen		**Beachvolleyball SM**	Beach		September	Saison 15/16	
		August					Beachvolleyball auf der JBT			August		
		Juli								Juli		
		Juni					Beachvolleyball auf der JBT			Juni		
		Mai			SAR-Turnier, Volleyball SM					Mai		
		April								April		
		März								März		
		Februar								Februar		
		Januar								Januar		